



SICHERHEITSDATENBLATT (Mengengebinde) Säurefreier Felgenreiniger

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname (Mengengebinde) Säurefreier Felgenreiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Autopflegemittel. - Felgenreiniger

Abgeratene Verwendungen Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für alle Industrie-, Professional-oder Consumer andere Verwendung als die identifizierten Verwendungen oben empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd
Lynn Lane,
Shenstone, nr Lichfield
Staffordshire. WS14 0DH
England
www.autosmartinternational.com
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

1.4. Notrufnummer

Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (1999/45/EWG) Xi;R36/38.

Für Menschen

Ätzend. Länger dauernder Kontakt verursacht schwere Haut- und Augenschädigungen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Etikettierung von Wasch und
Reinigungsmitteln

< 5% amphotere Tenside

Kennzeichnung



Reizend

Risikosätze

R36/38

Reizt die Augen und die Haut.

Sicherheitssätze

S24/25

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S37

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

(Mengengebinde) Säurefreier Felgenreiniger**3.2. Gemische**

NATRIUMHYDROXID		1-2%
CAS-Nr.: 1310-73-2	EG-Nr.: 215-185-5	
Einstufung (EG 1272/2008) Skin Corr. 1A - H314	Einstufung (67/548/EWG) C;R35	
ALKYL AMIDO PROPYL DIMETHYLAMINE BETAINE		1-2%
CAS-Nr.: 61789-40-0	EG-Nr.: 263-058-8	
Einstufung (EG 1272/2008) Eye Irrit. 2 - H319	Einstufung (67/548/EWG) Xi;R36.	
2-BUTOXY-ETHANOL		< 1%
CAS-Nr.: 111-76-2	EG-Nr.: 203-905-0	
Einstufung (EG 1272/2008) Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R20/21/22 Xi;R36/38	
2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL		< 1%
CAS-Nr.: 112-34-5	EG-Nr.: 203-961-6	
Einstufung (EG 1272/2008) Eye Irrit. 2 - H319	Einstufung (67/548/EWG) Xi;R36	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Informationen

VORSICHT! Das Erste-Hilfe-Personal muss sich bewusst sein, dass es bei der Rettung selbst ein Risiko eingeht!

Einatmen

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. An die frische Luft gehen, ruhig bleiben. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Verschlucken

Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen.

Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Informationen

Die Schwere der beschriebenen Symptome hängt von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung ab.

Einatmen

Reizung der oberen Atemwege.

Verschlucken

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Übelkeit, Erbrechen.

(Mengengebinde) Säurefreier Felgenreiniger**Hautkontakt**

Länger dauernder Kontakt kann Rötungen, Reizungen und trockene Haut verursachen.

Augenkontakt

Reizung der Augen und Schleimhäute.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Anweisung, aber Erste-Hilfe kann bei versehentlicher Exposition, Einatmen oder Verschlucken dieser Chemikalie erforderlich sein. Im Zweifelsfall SOFORT ÄRZTLICHE HILFE HOLEN!

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Das Produkt ist nicht brennbar. Zum Löschen alkoholresistenter Schwertschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wassernebel verwenden. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

Besondere Gefährdungen

Das Produkt ist nicht brennbar, bei Erhitzen können sich jedoch reizende Dämpfe entwickeln. Beißender Rauch/Dunst von: Oxide von: Kohlenstoff. Stickstoff.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Einatmen von Dämpfen und Spritznebeln vermeiden. Für ausreichende Ventilation sorgen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Den Behälter mit der beschädigten Seite nach oben wenden um Austritt zu vermeiden. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Leck abdichten, falls dies ohne Risiko möglich ist. Verschüttetes Material NICHT anfassen! Größere Mengen verschüttetes Material in sicherem Abstand eindämmen für spätere Entsorgung. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol. Die Fläche mit viel Wasser abspülen. Darauf achten, dass die Oberflächen rutschig werden können. In die Kanalisation spülen, wenn die örtlichen Vorschriften dies zulassen. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gute Ventilation vorsehen. Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. In Originalverpackung aufbewahren.

Lagerungshinweise

Lagerung: Chemikalienraum.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

(Mengengebinde) Säurefreier Felgenreiniger**8.1. Zu überwachende Parameter**

Bezeichnung	STANDAR RD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert	Anm.
2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL	AGW		100 mg/m ³		Kat. I, Y
2-BUTOXY-ETHANOL	AGW	20 ppm	98 mg/m ³		Kat. II, Y, H
NATRIUMHYDROXID	AGW		2 mg/m ³		

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Prozessbedingungen

Augenwaschstation vorsehen.

Technische Maßnahmen

Keine spezifischen Ventilationsvorschriften angegeben, dieses Produkt darf jedoch in engen Räumen nicht ohne gute Ventilation benutzt werden.

Atemschutz

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht. Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Dämpfen geeignetes Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter (Typ A2/P3) tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe sollten getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Schutzhandschuhe tragen aus: Polyvinylchlorid (PVC). Gummi (Naturgummi, Latex). Handschuhe aus Neopren werden empfohlen. Die Flüssigkeit kann durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Augenschutz

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen. Augenwaschstation vorsehen.

Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut nass oder verschmutzt wird, sofort waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Flüssigkeit
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Löslichkeit	Wasserlöslich. Mischbar mit Wasser
Siedebeginn und Siedebereich	~ 100 @ 760 mm Hg
Schmelzpunkt (°C)	~ 0
Relative Dichte	~ 1.050 (20°C)
Dampfdichte (Luft=1)	
Nicht zutreffend.	
Dampfdruck	
Nicht zutreffend.	
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Keine Daten vorhanden.	
pH-Wert, Konz. Lösung	~ 11.5

(Mengengebinde) Säurefreier Felgenreiniger

pH-Wert, Verdünnte Lösung

Nicht zutreffend.

Viskosität ~ 75 mPas @ 20°C

Zersetzungstemperatur (°C)

Keine Daten vorhanden.

Geruchsschwelle, Untere

Keine Daten vorhanden.

Geruchsschwelle, Obere

Keine Daten vorhanden.

Flammpunkt (°C)

Nicht zutreffend.

Selbstentzündungs Temperatur (°C)

Nicht zutreffend.

Explosionsgrenze - Untere (%)

Nicht zutreffend.

Explosionsgrenze - Obere (%)

Nicht zutreffend.

Verteilungskoeffizient < 0

(N-Octanol/Wasser)

Oxidierende Eigenschaften

Nicht zutreffend.

Bemerkungen Information declared as "Not available" or "Not applicable" is not considered to be justified for enabling proper control measures to be taken.

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Verbindungen 5 g/litre
(VOC)

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Reaktion mit: Säuren. Stark oxidierende Stoffe.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu Vermeidende Stoffe

Starke Säuren. Stark oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Ätz- / Reizwirkung auf die Haut - Tierversuche

Wissenschaftlich nicht begründet.

Ätz- / Reizwirkung auf die Haut - Test mit menschlichem hautmodell

Wissenschaftlich nicht begründet.

Ätz- / Reizwirkung auf die Haut - ≥ 11.5

extremer pH-Wert

Reizend.

Einstufung basiert auf konventionellen Methoden und in vitro Ansätzen - ätzend oder reizend bei Messung von pH-Wert und Säure- und Basizitätsreserve.

Allgemeine Informationen

Dieses Produkt hat eine niedrige Toxizität. Nur große Mengen können gesundheitsschädigende Einwirkungen haben.

Einatmen

Dämpfe können die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen.

(Mengengebinde) Säurefreier Felgenreiniger

Verschlucken

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt

Länger dauernder Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.

Augenkontakt

Sehr starke Reizung der Augen und Schleimhäute einschließlich Brennen und Tränen.

Weg Der Aufnahme

Verschlucken. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

Medizinische Symptome

Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

Bezeichnung	2-BUTOXY-ETHANOL
Akute Toxizität 1 - LD50	1480 mg/kg (oral Ratte)
Akute Toxizität 2 - LD50	220 mg/kg (intraperitoneal Ratte)
Inhalationstoxizität - LC50	450 ppm/4 Std. (Inhalation Ratte)

Sonstige Gesundheitliche Auswirkun

ACGIH Carcinogen List.

Bezeichnung	NATRIUMHYDROXID
--------------------	------------------------

Akute Toxizität 1 - LD50 40 mg/kg (oral-Maus)

Akute Toxizität 2 - LD50 325 mg/kg (oral Ratte)

Sonstige Gesundheitliche Auswirkun

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

Bezeichnung	2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL
--------------------	----------------------------------

Akute Toxizität 1 - LD50 5660 mg/kg (oral Ratte)

Sonstige Gesundheitliche Auswirkun

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

Bezeichnung	ALKYL AMIDO PROPYL DIMETHYLAMINE BETAINE
--------------------	---

Akute Toxizität 1 - LD50 5,000 mg/kg (oral Ratte)

Sonstige Gesundheitliche Auswirkun

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist. Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können. Das Produkt kann den pH-Wert im Wasser beeinflussen und schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen haben. Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt Schädwirkungen auf dem Abwasseraufbereitungsprozess verursachen kann. Das Produkt enthält keine organischen Komplexbildner mit DOC Abbaugrad < 80 % nach 28 Tagen. Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

12.1. Toxizität

Akute Toxizität - Fische

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Mikroorganismen

Nicht bestimmt.

Akute Toxizität - Terrestrisch

Nicht bestimmt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. Das Produkt ist biologisch abbaubar, darf aber nicht in die Kanalisation abgeleitet werden ohne die Genehmigung der Behörden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential

Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

(Mengengebinde) Säurefreier Felgenreiniger

Verteilungskoeffizient < 0

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:

Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht zutreffend.

Bezeichnung 2-BUTOXY-ETHANOL

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l 1395-1575

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l 1815

IC50, 72 STD., Algen, mg/l >500

Mobilität

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Bioakkumulationspotential

Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Bezeichnung NATRIUMHYDROXID

Ökotoxizität

Das Produkt kann den pH-Wert im Wasser beeinflussen und schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen haben.

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l 125

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l 40-240

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

Bioakkumulationspotential

Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Bezeichnung 2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL

Ökotoxizität

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für Wasserorganismen giftig ist.

Bioakkumulationspotential

Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Bezeichnung ALKYL AMIDO PROPYL DIMETHYLAMINE BETAINE

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l 9.6

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l 21.5

IC50, 72 STD., Algen, mg/l 30

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

Bioakkumulationspotential

Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine Informationen

Die Verpackung muss ausgeleert sein (ohne flüssige Reste).

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar. Kleine Mengen dürfen mit Wasser in die Kanalisation gespült werden. Größere Mengen müssen sachgerecht in zugelassenen Anlagen vernichtet werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1. UN-Nummer**

(Mengengebinde) Säurefreier Felgenreiniger

UN NR. (ADR/RID/ADN)	1824
UN NR. (IMDG)	1824
UN NR. (ICAO)	1824

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung SODIUM HYDROXIDE SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN Klasse	8
ADR/RID/ADN Klasse	Klasse 8: Ätzende Stoffe.
ADR Etikett Nr.	8
IMDG Klasse	8
ICAO Klasse/Unterklasse	8
Transportkennzeichnung	

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG-Code Trenngruppe	18. Alkalien.
EMS	F-A, S-B
Gefahr Code	2R
Gefahr Nr. (ADR)	80
Tunnelbeschränkungscode	(E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Eu-Rechtsvorschriften

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

Auflistung der Gesundheits- und Umweltrisiken

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

(Mengengebinde) Säurefreier Felgenreiniger

Allgemeine Informationen

Nur ausgebildetes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

Revisionsanmerkungen

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen zur vorigen Revision an.

Überarbeitet am 23/09/2011

Überarbeitet 1

R-Sätze (Vollständiger Text)

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R36 Reizt die Augen.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

Vollständige Gefahrenhinweise

H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.